

Mitwirkende / Tagungsgruppe

Kathrin Albert, Dipl.-Psych.,
Gruppenanalytikerin und Psychoanalytikerin, Berlin

Beate Cohrs, Dipl.-Psych.,
Psychoanalytikerin und Gruppenanalytikerin, Berlin

Florian Fossel, Mag.,
Psychoanalytiker und Gruppenanalytiker, Wien

Ulrike Froneberg,
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Berlin

Frauke Glöckner, Dr. med.,
Ärztin, Psychotherapeutin und Gruppentherapeutin, Berlin

Anne Mauritz, Dipl.-Psych.,
Psychotherapeutin und Gruppenanalytikerin, Berlin

Thomas Munder, PhD,
Psychotherapeut und Gruppentherapeut, Berlin

Christoph Seidler, Dr. med.,
Gruppenanalytiker und Nervenarzt, Berlin

Anna-Lena Stock, M.Ed.,
Philologin, Klassenleiterin, Sonderpädagogische Koordinatorin, Berlin

Amma Yeboah, Dr. med.,
Psychiaterin, Psychotherapeutin, Supervisorin (DGSv), Köln

Teilnahmegebühren

Vollzahler*innen	220 Euro
Für Vollzahler*innen bei Zahlungseingang bis 16.08.	180 Euro
Für Mitglieder des BIG bei Zahlungseingang bis 16.08.	140 Euro
Für aktive Weiterbildungsteilnehmer*innen des BIG bei Zahlungseingang bis 16.08.	100 Euro

Stornierung

Bei Stornierung bis 16.08.: Rückzahlung der entrichteten Gebühr abzüglich einer Verwaltungspauschale von 25 Euro.

Bei Stornierung bis 24.08.: Rückzahlung von 50 % der entrichteten Gebühr.

Anmeldung

Per E-Mail:

sekretariat@gruppenanalyse-berlin.de

Per Post:

Berliner Institut für Gruppenanalyse
Sekretariat Andrea Ylä-Outinen
Rudolfstraße 14
10245 Berlin

Überweisung:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN DE28 3006 0601 0005 9542 90

Bitte geben Sie als Zahlungsgrund an: Nachname und »Herbstsymposium«.

Die Reihenfolge des Zahlungseingangs ist für die Anmeldung entscheidend.

Die Veranstaltung ist bei der Psychotherapeutenkammer zur Zertifizierung angemeldet. Auf einem kleinen Büchertisch können Sie Literatur zu unseren Themen finden.

Veranstaltungsort

Berliner Institut für Gruppenanalyse e. V.
Rudolfstraße 14
10245 Berlin
(direkt am Bahnhof Warschauer Straße)



03./04. September 2021

Die Chancen von Verschiedenheit und die Verschiedenheit der Chancen

Wie divers wären wir gern?



Gruppenanalytische Gespräche
am BIG

Die Chancen von Verschiedenheit und die Verschiedenheit der Chancen

Wir eröffnen neue Räume in Berlin-Friedrichshain und fragen uns zu diesem erfreulichen Anlass: Wie sollten (therapeutische) Räume beschaffen sein, in denen Begegnung gelingen kann?

In gruppenanalytischen Kontexten sind wir gewöhnt, Vielfalt zu zelebrieren und uns in Gruppen sowohl mit Verbundenheit als auch mit Entwertung auseinanderzusetzen. In Psychotherapien ermutigen wir Menschen, sich gegen Abweisung und Ausschluss zu artikulieren. Gleichzeitig sind unsere Ausbildungsinstitute, Kliniken und die gruppenanalytische Community selbst Teil der Mehrheitsgesellschaft und nicht gefeit vor marginalisierenden Vorurteilen, denen wir auf unserer Tagung auf die Spur kommen wollen.

Im BIG-Format der Gruppenanalytischen Gespräche geben unsere Vorträge thematische Anregungen und eröffnen Raum für die anschließende Diskussion. Sie sind herzlich eingeladen!

Wie divers wären wir gern?

Wir sind interessiert an einem kreativen Austausch darüber, wie wir in Gruppen und in unseren psychotherapeutischen und Ausbildungskontexten dazu beitragen können, diversere und verteilungsgerechtere Verhältnisse zu schaffen. Zu diesem Thema haben wir die Ärztin und Supervisorin **Amma Yeboah** für Vortrag und Diskussion gewinnen können. **Kathrin Albert** fragt in ihrem Input danach, wer wen wohin integrieren möchte – und wieviel Anpassung an »moderne« Tendenzen Psychotherapeut*innen für notwendig halten.

Christoph Seidler blickt auf zwei Jahrzehnte BIG-Geschichten zurück und beschäftigt sich in seinem Input mit Autoritätsvorstellungen in der Gruppenanalyse, ihren Institutionen und der gruppenanalytischen Community.

Mit den Erfahrungsberichten der Grundschullehrerin **Anna-Lena Stock** können wir gemeinsam einen Blick darauf werfen, wie die gesellschaftliche Forderung nach Integration im schulischen Alltag der Kinder konkret umgesetzt wird – und was das für Lehrer*innen und Kinder- und Jugendlichen-Therapeut*innen bedeuten könnte.

Ulrike Froneberg denkt mit ihrer Arbeitsgruppe über Fremdheitsannahmen nach; **Anne Mauritz** lädt ein zu assoziativer Selbsterkundung; mit **Frauke Glöckner** lassen sich unbewusste Markierungen entdecken und **Thomas Munder** setzt sich mit antirassistischen Forderungen auseinander, Therapieräume weiter zu öffnen.

In der Großgruppe schaffen wir Raum für Gefühle, Phantasien und Ideen, die nebeneinander auftauchen – und sich doch miteinander gestalten. Wir wollen das Geschehen in der Großgruppe nutzen, um uns – über die theoretischen Anregungen hinaus - damit zu beschäftigen, wie sich gruppenanalytische Prozesse für Einzelne und im Individuellen abbilden. Die Leitung der Großgruppe hat **Florian Fossel** aus Wien.

Tagungsprogramm

Freitag, 03. September 2021

ab 16.30 Uhr	Ankommen
17.00–17.15 Uhr	Begrüßung im BIG (Beate Cohrs)
17.15–18.00 Uhr	Kathrin Albert: Gruppenanalyse öffnet Räume
17.15–18.00 Uhr	Amma Yeboah: Diversität. Macht. Freiheit: Wann gilt Diversität als divers?
20.00–21.30 Uhr	Großgruppe (Leitung: Florian Fossel)
ab 21.30 Uhr	Einladung des BIG: Imbiss und Getränk 🍷

Samstag, 04. September 2021

09.30–10.30 Uhr	Christoph Seidler: Zwischen Leiterzentrierung und machtfreiem Raum. Autoritätsbezogene Beziehungsstörungen in der Gruppenanalyse
11.00–12.00 Uhr	Anna-Lena Stock: Zwischen den Stühlen. Was bedeutet Integration im Alltag einer Grundschulklasse?
12.00–13.30 Uhr	Mittagspause
13.30–14.00 Uhr	Vorstellung der Arbeitsgruppen* *Die thematischen Angebote der Arbeitsgruppen können Sie vorab auch auf der Website des Instituts einsehen. Sie können Ihre Teilnahme bis 14 Uhr frei wählen.
14.00–15.15 Uhr	Parallele Arbeitsgruppen mit thematischen Schwerpunkten AG 1 Frauke Glöckner: Welche Gesellschaft markiert wen. Und warum? AG 2 Anne Mauritz: Ausflug in die eigene Dunkelkammer. Selbsterkundungen in der Mehrheitsgesellschaft AG 2 Ulrike Froneberg: Differenz und Variationen von Fremdheit AG 4 Thomas Munder: Wie offen sind unsere Therapieräume (schon) für Diversität? AG 5 Anna-Lena Stock: Integration im Grundschulalter
15.30–17.00 Uhr	Großgruppe (Leitung: Florian Fossel)
17.00–17.30 Uhr	Resümee und Verabschiedung